2011/44 dschungel

https://www.jungle.world/artikel/2011/44/irr-und-wirr

Irr und wirr

Von **Andreas Hartmann**

<none>

Mr Oizo, das ist der Typ, der mit der Handpuppe Flat Eric Ende der Neunziger einen wirklich kuriosen Hit hatte, diese ultrastumpfe Techno-Nummer, mit der sich ein Jeanshersteller bewerben ließ und in dessen dazugehörigem unvergessenen Clip die Handpuppe wie verrückt slammte und bangte.
Mr Oizo, der eigentlich Quentin Dupieux heißt, kam damals wie aus dem Nichts, lieferte diesen schrägen Hit ab und verschwand einfach wieder. Zurück in den Underground. Und zurück zum Filmemachen, was seine andere Passion ist. Vor kurzem erst erschien sein Film »Rubber« über die Abenteuer eines durchgeknallten Autoreifens.
Eigentlich kommt man ohne das Marketing eines Jeansproduzenten mit dem Sound, dem sich Mr Oizo verschrieben hat, nicht in die Charts, auch wenn dieser inzwischen auf dem superangesagten Pariser Label Ed Banger erscheint, das berühmt ist für seinen rockigen Techno, zu dem eher Bier als Ecstasy passt.
Auch auf »Stade 2« gibt es wieder diesen durchgeknallten Electro-Funk, bei dem die Beats stottern und Drumcomputer Amok zu laufen scheinen. Mr Oizo beerbt hier eindeutig den Sound des englischen Labels Rephlex, das bis vor ein paar Jahren noch Marktführer in Sachen Seltsam-Elektronik war. Angesichts der Tatsache, dass sich derzeit die spannendsten Entwicklungen in der elektronischen Musik jedoch vom sogenannten Genre IDM zum Dubstep verlagert haben, wirkt das anstrengende Gecutte und Gebreake von Mr Oizo auch schon wieder ziemlich retro. Flat Eric wird die Platte aber garantiert gefallen.

Mr Oizo: Stade 2
(Ed Banger)

© Jungle World Verlags GmbH